Liebe Eltern!

Das Wickeln ist für Kinder ein sehr intimer Moment und setzt viel Vertrauen in die Bezugsperson voraus.

Deshalb ist uns ein behutsamer Umgang mit dem Kind und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern wichtig.

Das bedeutet für uns:

* Der Wille des Kindes und seine Bedürfnisse stehen dabei immer im Vordergrund
* Die Frage: “ Darf ich dich wickeln?“ gibt dem Kind die Chance, den intensiven Kontakt zu erlauben.
* Im Vorraum des Sanitärbereiches steht unser Wickeltisch mit einem Klapptritt zum selbstständigem Aufsteigen
* Um die Intimsphäre des Kindes zu wahren, ist ein Vorhang zum Vorraum angebracht
* Wir dokumentieren jeden Wickelvorgang schriftlich
* Für jedes Kind gibt es eine Kiste, die von Ihnen als Eltern individuell mit Wickelzubehör befüllt wird. (Bitte achten Sie auf regelmäßiges Nachfüllen: Windeln, Feuchttücher, Wechselwäsche, gegebenenfalls Creme)

Die vorsichtige Kontaktaufnahme und das ruhig klärende, begleitende Sprechen erleichtert dem Kind das Wickeln und lässt es zur Selbstverständlichkeit werden.

Durch die Mithilfe des Kindes wird das Selbstwirksamkeitsgefühl geweckt:

*Nicht mit mir geschieht etwas, sondern ich ziehe eine neue Windel an. Die Situation wird von mir bewältigt und zwar bald von mir allein.*

Konkrete Hilfestellungen bei der Sauberkeitserziehung erhalten die Kinder in Form von:

* Hilfe zur Selbsthilfe
* Extra kleinen Kindertoiletten
* Toilettenaufsätzen
* Hockern
* Waschbecken auf Kinderhöhe

Häufig trägt die Selbstverständlichkeit, mit der andere Kinder in der Einrichtung auf die Toilette gehen dazu bei, dass ich die Kleinen eigenmotiviert den Clogängen anschließen.

Bei der Blasen-, und Darmkontrolle handelt es sich um einen Reifungsprozess, der nach einem genetischen Programm abläuft und von außen nicht zu beschleunigen ist.

Wir legen Wert auf einen intensiven Austausch mit Ihnen als Eltern. (z.B. Tür,- und Angelgespräche, Entwicklungsgespräche…)

Kommen Sie gerne auf uns zu.

Ihr Kindergartenteam